

Ausblick auf das Wahljahr

Rebland-Kurier, 13.02.2013

Schäufele-Essen Gottenheim

Gottenheim. Wie jedes Jahr begann die SPD in Gottenheim auch das Jahr 2013 mit ihrem traditionellen Schäufele-Essen. Nahezu 80 Besucher ließen es sich am 19. Januar nicht nehmen, trotz Schnee, Eisregen und Grippewelle an der Veranstaltung teilzunehmen. Unter den Gästen war auch der Bundestagsabgeordnete Gernot Erler, der gerade an diesem Tag von den Delegierten zum Kandidaten für die Bundestagswahl nominiert worden war. Gekommen waren darüber hinaus die Landtagsabgeordnete Gabi Rolland, Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber und die Kreistagsabgeordnete Ellen Brinkmann. Der SPD-Ortsvereins-Vorsitzende Manfred Wolf begrüßte die Gäste und ging in seinem Jahresrückblick auf Geschehnisse der Welt sowie auf die Bundes- und Regionalpolitik ein. Insbesondere forderte er die Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens für die B-31-West. Danach wagte er einen Ausblick auf das Wahljahr 2013.

Gabi Rolland spannte den Bogen von der Verkehrspolitik bis zur Bildungspolitik und stellte die hier erzielten Erfolge seit dem Regierungswechsel dar. Auch sie plädierte dafür, die Planung für die Bundesstraße wieder aufzunehmen. Weitere Redebeiträge gab es von SPD-Gemeinderätin Birgit Wiloth-Sacherer über die kommunale und die Gemeindepolitik, sowie von Ellen Brinkmann über ihre Arbeit im Kreistag. Heftig kritisiert wurden neben dem Aus für die Bundesstraße auch die Pläne, den Ausbau der Breisgau-S-Bahn und den Weiterbau nach Colmar nicht in Angriff zu nehmen. Die Region wächst, in Freiburg gibt es keinen bezahlbaren Wohnraum mehr, immer mehr Menschen ziehen ins Umland. Aber auch immer mehr Firmen siedeln sich hier an und Arbeitnehmer müssen zu ihren Arbeitsplätzen gelangen. Sowohl aus wirtschaftlichen, aus sozialen und nicht zuletzt aus umweltpolitischen Aspekten sei ein Ausbau des ÖPNV dringend erforderlich, so die Redner übereinstimmend.